



Adventssingen am 18. Dezember

Wir müssen diesmal ohne den All Woman Chor auskommen, aber nicht ohne Glühwein, Punsch, Weihnachtsgebäck und Grillwürstchen. Singen müssen wir wohl selber beim Adventssingen am 18. Dezember ab 16 Uhr im weihnachtlich geschmückten Clubhaus. Außerdem gibt es ja die All-Woman-Weihnachts-CD... Vielleicht sorgt das Wetter ja wieder mal für Unterstützung in Sachen Weihnachtsgesang und lässt den Schnee leise rieseln?

Liebe Tennisfreunde, liebe Mitglieder und Freunde,

und schon wieder ist fast ein Jahr vergangen. Ein Jahr mit einem tollem Frühsommer und einem sonnigen Herbst, einem verregneten Sommer und einem zu erwartenden, kalten Winter.

Ein solcher kurzer Rückblick ist immer auch mit Danksagungen verbunden. Danke an unsere Clubwirte, die uns so hervorragend durch die Saison versorgt haben, danke an die Sport- und Jugendwarte und natürlich auch die Trainer, die uns erstmals in unserer Geschichte gemeinsam mit allen Teilnehmern bei den Stadtmeisterschaften in Grafenwald zu Bottrops erfolgreichstem Tennisverein, ausgezeichnet durch den Tetraeder-Cup, geführt haben. Danke an Manuela Unbereit, unsere Aushilfskraft, die mitgeholfen hat, unsere Tennisanlage in Schuss zu halten.

Danke an die vielen Aktiven, die uns guten Sport gezeigt haben. Danke aber vor allem auch an diejenigen, zumeist etwas älteren Mitglieder, die mit ihrem Erscheinen und ihrer Teilhabe am Vereinsleben außerhalb des Tennisplatzes stets unseren Verein unterstützen und das soziale Miteinander fördern. Hier gilt insbesondere Uli Schönwälder der Dank, dass er selbst und zum großen Teil auch seine kartenspielenden und sich zum „Pläuschchen“ treffenden Freunde und Bekannten eine Konstante durch das ganze Jahr waren. Danke an die vielen neuen Kinder, Jugendlichen und Erwachsene, die neu zu uns gekommen sind und sich hoffentlich bei uns wohl fühlen.

Danke aber auch schon jetzt für Ihre Anregungen, Tadel, Bemerkungen und Lobeshymnen zu unserer Vereins- und Vorstandsarbeit, die wir von Ihnen auf der im Januar anstehenden Jahreshauptversammlung hören dürfen.

Das ganze Vorstandsteam wünscht Ihnen und uns eine besinnliche Weihnachtszeit, viele glückliche Augen bei Beschenkten und Schenkenden bei Ihren Kinder, Freunden und Partnern. Kommen Sie gut und gesund ins Neue Jahr 2012.

**Auf bald,
Ihr Paul-Stephan Schütte
und alle Vorstandsmitglieder**



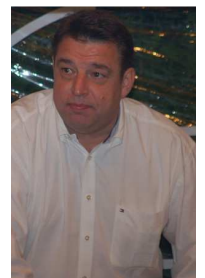


Diese Frauen sind die Größten!

Der All Woman Chor bescherte uns einen traumhaften Abend

Alles richtig gemacht! Die Bilanz des 17. September hätte nicht besser ausfallen können: Der Konzert-Abend mit dem All Woman Chor war ein grandioses und rundum gelungenes Erlebnis. Die Resonanz in der örtlichen Presse und das Echo der begeisterten Besucher wurden nur noch übertroffen vom Lob der Sängerinnen: „Ihr wart ganz besondere Gastgeber“, attestierten sie dem TV Blau-Weiß nach dem rund zweistündigen Konzert vor ausverkauftem Haus, bei dem All Woman unter der Leitung von Ruth Miketta wieder einmal seine große Bandbreite unter Beweis stellte. Von Mozart bis Michael Jackson reichte die Auswahl der Stücke, vom ruhig-melancholischen „Only by grace“ bis zum temperamentvollen „Pata Pata“. So brachten sie den Zuhörern Abba und Aretha Franklin ebenso in den Stadtgarten wie Barbara Streisand und die Weather Girls. Apropos: Das Wetter, das dem Vorbereitungskomitee die meisten Sorgen gemacht hatte, zeigte sich gnädig und wartete mit dem Regen bis Mitternacht. Da waren die schönen Stimmen leider schon verstummt, die Häppchen von „Stilvoll kochen“ aufgegessen und die meisten Gäste in die Nacht entlassen. Einziger Wermutstropfen dieses wundervollen Abends: Beim Adventssingen müssen wir auf All Woman diesmal verzichten. Dafür hat den Musikern um Many Miketta unser Platz 1 so gut gefallen, dass sie vielleicht im nächsten Jahr mit einem anderen Open-Air-Projekt zu uns zurückkommen. Warten wir's ab...

Ein großer Dank an alle Helfer: Ihr wart spitze!





O`zapft woas!

Saisonabschluss mit zünftiger Wiesn-Party

Das Blau-Weiße liegt uns halt. Auch beim Feiern. Deshalb fand das Motto der Saisonabschlussfete, die als Oktoberfest gefeiert wurde, wohl auch großen Anklang bei unseren Mitgliedern. Lederhosen, Dirndl und Trachten-Outfits gaben sich am 8. Oktober im Clubhaus eindrucksvoll die Ehre. Maßkrüge, Leberkäs und Brezel sowie die tolle Dekoration von Hans-Peter Aust sorgten für Wiesn-Atmosphäre.



Vorsitzender Paul-Stephan Schütte beim Fassanstich.

Ob am Nagelbalken oder beim Krügestemmen – die Blau-Weißen zeigten sich wieder einmal in Bestform. Bei der Kostümpremierung hatte Ehren-Vorsitzender Eberhard Bock die Nase vorn: Er verwies seine Geschlechtsgenossen mit der kurzen Lederhose aus Pennäler-Zeiten auf die Plätze. Bei den Damen siegte Roni Zimmermann, von den Kleinen war Rieke Becker eindeutig das niedrigste Oktoberfest-Kind.

Die junge Dame erwies sich später dann noch als wahre Glücksfee bei der Ziehung der Tombola-Gewinne, wo als Hauptpreis eine Wochenendtour nach München lockte.



Eberhard Bock.



Schöne Aussichten.



(Fast) ohne Dirndl.

Altweiberball diesmal beim TV Blau-Weiß

Der traditionelle Altweiberkarneval der Bottroper Tennisvereine findet am 16. Februar 2012 beim TV Blau-Weiß statt. Ab 16 Uhr werden närrische Frauen aus allen Bottroper Tennisclubs das Clubhaus in Hochstimmung versetzen. Und wir sollten uns als Gastgeber nicht lumpen lassen und eine möglichst große „Fraktion“ stellen. Bei den Kostümierungen sind der Phantasie natürlich keine Grenzen gesetzt. Da die gastgebenden Frauen wie üblich selbst fürs Buffet sorgen, sollten die leckeren „Mitbringsel“ abgesprochen werden. Das Buffet und die Arbeit koordiniert Hans-Peter Aust, der dringend auf Mithilfe von Alt und Jung im Organisationsteam hofft. Meldungen jeder Art bitte an: 24389.

Auf geht's zum Hüttenfest

Am 27. Januar 2012 verwandeln wir unser Clubhaus in eine zünftige Ski-Hütte. Der Abend-Skipass von 25 Euro enthält drei Tombola-Lose, Getränke und einen Hütten-Imbiss (Verkauf an der Talstation). Und weil die Blau-Weißen sich beim Oktoberfest als verkleidungswilliges Völkchen präsentiert haben, erwarten wir die Gäste natürlich im Ski-Outfit, zumindest mit Schal und Bommelmütze. Die Vertrags-Verhandlungen mit prominenten Live-Musikern sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Lasst Euch überraschen, wer die Hütten-Bühne rockt!

Wie geht's mit 90 weiter?

Generationen-Cup braucht neuen Modus



Seite 4

Der Generationen-Cup stand diesmal unter keinem guten Stern. Das ging schon los mit dem Wetter, das für viele Spiel-Verlegungen sorgte. Das ging weiter mit schlechter Disziplin: Da gab es Meldungen von Spielern, die während der ersten Turnierwoche noch im wohlverdienten Urlaub weilten, das aber der Turnierleitung nicht mitgeteilt hatten. Es gab Absagen, die zwar der Turnierleitung kundgetan, aber den jeweiligen Spielpartnern

nicht mitgeteilt wurden. Parallel lief der Berger&Franz-Cup, der einige unserer Spieler forderte. Sportwart Bernd Hillebrand war alles in allem wieder mal nicht um seinen Job zu beneiden.

Am Ende lief dann doch noch alles harmonisch zusammen – typisch Blau-Weiß eben. Und es gab eine Siegerliste, in die sich bei den Damen Gilla Hillebrand und Claudia Lauben eintrugen, die Ingrid Mertens und Wiebke Hamel im Finale bezwangen. Im Herren-Doppel machten Altmeister Herbert Stockhausen und Heißsporn Marcel Janz das Rennen gegen Peter te Heesen und Uwe Delfs. Im Mixed besiegten Wiebke Hamel und Harald Lubina die Titelverteidiger Susanne Rosenke und Uli Schade.

Fürs nächste Jahr werden die Sportwarte sich was einfallen lassen müssen, denn der bisherige Modus wird sich im 90. Jahr des Vereins-Bestehens kaum noch durchhalten lassen: Müssten die Doppelpaarungen gemeinsam 90 Jahre alt sein, würden trotz der guten Beteiligung unserer Senioren viele junge Leute vom Turnier ausgeschlossen. Und damit das erklärte Ziel des Generationen-Cups ad absurdum geführt.

Wir dürfen also gespannt auf den 90er-Cup warten.



Claudia Lauben (l.) und Gilla Hillebrand.



Harald Lubina bestieg mit der amtierenden Stadtmeisterin im Mixed, Wiebke Hamel, das Siegetreppchen.



Herbert Stockhausen und Marcel Janz.

Wichtige Termine, Teil 1: Ausmarsch

Was wäre der Januar ohne den traditionellen Ausmarsch mit anschließendem Grünkohl-Essen im Clubhaus? Am 8. Januar um 11 Uhr startet der gemeinsame Spaziergang durch die hoffentlich winterliche Landschaft am Clubhaus. Nach der Rückkehr gibt es Grünkohl und natürlich Kaffee und Kuchen.

Wichtige Termine, Teil 2: JHV

Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen findet nicht, wie ursprünglich angekündigt, am 15. Januar, sondern erst am **29. Januar** um 11 Uhr im Clubhaus statt.

Wichtige Termine, Teil 3: Mixed-Turnier

Das alljährliche Mixed-Turnier in der Regenhalle ist diesmal am 10. März geplant. Schon bei den Januar-Terminen werden Teilnehmerlisten im Clubhaus ausliegen.

Und noch ein ganz wichtiger Termin:

Am 22. April findet die offizielle Eröffnung der Tennissaison 2012 statt. Wie immer kann vorher schon gespielt werden, wenn das Wetter und der Zustand der Plätze es zulassen. Ein Programmpunkt steht schon fest: Die beim Saisonabschluss ins Wasser gefallenen Showkämpfe, zum Beispiel zwischen unseren Trainern Frank Zwickl und Oliver Buschmann, jeweils verstärkt durch unsere Youngster Mats Schade und Felix Elvermann, werden nachgeholt.